VEKTOREN Dr. Günther

Ein Punkt P im  $\mathbb{R}^2$  habe die Koordinaten  $(p_1 \mid p_2)$ . Der Vektor  $\vec{p} = \begin{pmatrix} p_1 \\ p_2 \end{pmatrix}$  ist der "Richtungs-Pfeil" vom Koordinatenursprung  $(0 \mid 0)$  zum Punkt P und wird auch mit  $\vec{p} = \overrightarrow{OP}$  bezeichnet.

## 1. Aufgabe:

Gegeben sind die Punkte  $A(3 \mid 4)$  und  $B(7 \mid 2)$ 

- (a) Zeichne die Punkte A und B sowie die Vektoren  $\vec{a} = \overrightarrow{0A}$  und  $\vec{b} = \overrightarrow{0B}$  in ein Koordinatensystem.
- (b) Sei  $t \in \mathbb{R}$  mit den Werten  $t \in \left\{\frac{1}{2}, \frac{1}{3}, \frac{1}{4}, 1, \frac{3}{2}, 2, -\frac{1}{2}, -1\right\}$ . Berechne für die angegebenen Werte t jeweils den Vektor

$$\overrightarrow{0P} = \overrightarrow{0A} + t \overrightarrow{AB} \tag{1}$$

und zeichne den zugehörigen Punkt P mit in das Koordinatensystem.

- (c) Zeichne den Punkt  $C(2 \mid 1)$  mit in das Koordinatensystem. Gibt es einen Parameter t, sodass sich der Vektor  $\overrightarrow{OC}$  durch (1) als  $\overrightarrow{OC} = \overrightarrow{OA} + t \overrightarrow{AB}$  darstellen lässt?
- (d) Lässt sich der Ortsvektor  $\overrightarrow{OD}$  zum Punkt  $D\left(8\mid\frac{3}{2}\right)$  durch (1) darstellen?
- (e) Angenommen der Ortsvektor  $\overrightarrow{0Q}$  lässt sich durch  $\overrightarrow{0Q} = \overrightarrow{0A} + t \overrightarrow{AB}$  darstellen, siehe (1). Es gibt also ein  $t \in \mathbb{R}$ , sodass die Gleichung erfüllt ist. Lässt sich dann eine Aussage über die Lage des Punktes Q machen?



